

BG 5551—5700 am 16. Oktober 1945

BG 5701—5850 am 17. Oktober 1945

BG 5851—6000 am 18. Oktober 1945

Vo. zulegen sind sämtliche Zulassungspapiere und sonstige Unterlagen, die das Eigentumsrecht am Fahrzeug nachweisen.

Das Sprawka hat seine Gültigkeit verloren und ist hier abzuliefern.

Berlin, den 2. Oktober 1945.

Der Polizeipräsident

Räude bei Pferden

Unter den Pferden folgender Besitzer ist die Räude ausgebrochen:

- W. Qualitz, Lübars, Platanenstr. 229
- E. Sieber, Lübars, Hasenspmng 40
- W. Neuendorf, Lübars, Platanenstr. 76
- K. Müller, Lübars, Hauptstr. 23
- W. Rathenow, Lübars, Hauptstr. 37
- E. Busch, Hermsdorf, Rosenangerstr. 42
- E. Vallentin, Hermsdorf, Eisenbruchstr. 18
- G. Arlt, Tegel, Treskowstr. 5
- F. Gericke, Reinickendorf-West, Klixstr. 53
- W. Broschewski, Reinickendorf-West, Antonienstr. 47
- K. Krug, Reinickendorf-West, Eichborndamm 86
- T. Dantzer, Reinickendorf-West, Berliner Str. 35
- R. GnewilüW, Reinickendorf-Ost, Hauptstr. 1
- W. Tornow, Reinickendorf-Ost, Seestr. 51
- P. Teuber, Reinickendorf-Ost, Breitkopfstr. 49
- K. Günther, Reinickendorf-Ost, Amendestr. 93
- H. Steinke, Reinickendorf-Ost, Residenzstr. 132a
- R. Rohr, Wittenau, Straße 150 Nr. 63
- W. Johannes, Wittenau, Kolonie „Fliederbusch“, Hermsdorfer Weg 46
- F. Panzenhagen, Wittenau, Hollunderweg 10
- W. Pawski, Wittenau, Italiener-Lager, Graf-Foedern-Allee
- J. Schlenga, Wittenau, Birkenweg 34
- A. Ruhnu, Wittenau, Eichhorster Weg 55?
- W. Hein, Wittenau, Graf-Roedern-Allee 170
- W. Kemnitz, Heiligensee, Alt-Heiligensee 33
- K. Dannenberg, Heiligensee, Alt-Heiligensee 74
- F. Dannenberg, Heiligensee, Alt-Heiligensee 90^y

A. Reckin, Heiligensee, Alt-Heiligensee 74
 J. Semzyssyn, Heiligensee, Schellkrautstr. 35
 J. Grabowski, Reinickendorf-Ost, Graf-Roedern-Allee 187

Berlin, den 3. Oktober 1945

Der Polizeipräsident

Räude bei Pferden

In folgenden Pferdebeständen ist amtstierärztlich die Räude der Einhufer festgestellt worden:

1. Hermann Schlegel, N58, Kopenhagener Str. 31,
2. Willi Martin, N 58, Kopenhagener Str. 16,
3. Helmut Klose, N 58, Lychener Str. 16,
4. Kurt Troschinski, N 113, Gotlandstraße,
5. Willi Glor, NO 55, Chodowieckistr. 19,
6. Helmut Schwarz, NO 18, Maiglöckchens tr. 34,
7. Gottlieb Buchholz, Kol. Deutsche Scholle, Bl. 4,
8. Alfred Grulke, NO 18, Chrysanthemenstr. 10,
9. Erich Wenger, NO 55, Winsstr. 3,
10. Aschinger, NO 55, Saarbrücker Str. 37/38,
11. Anna Müller, N58, Kastanienallee 79.

Die Sperrmaßnahmen richten sich nach §§ 246 bis 258 der Ausführungsvorschriften des BundesrTs zum Viehseuchengesetz vom 7. Dezember 1911.

o o l i n , den 4. Oktober 1945.

Der Polizeipräsident

Beleuchtung der Fahrzeuge

Auf Grund der §§ 27, 40 (3), 41 (1) der Berliner Straßenordnung vom 15. Januar 1929 und des § 24 der Straßenverkehrsordnung vom 13. November 1937 müssen Fahrzeuge bei Dunkelheit oder starkem Nebel durch geeignete Beleuchtungseinrichtungen kenntlich gemacht werden. Ungeachtet der bestehenden Schwierigkeiten bei der Beschaffung der Beleuchtungseinrichtungen muß gefordert werden, daß die Vorschriften eingehalten werden, um die Sicherheit im Verkehr zu gewährleisten.

Die Polizeiangehörigen sind angewiesen, für strikte Durchführung dieser Anordnung Sorge zu tragen.

Berlin, den 8. Oktober 1945.

Der Polizeipräsident

Veriagsaaitf eilstüisgen

Die Hefte 1 bis 6 des Verordnungsblattes der Stadt Berlin sind nur bei der Magistratsdruckerei, Berlin N 4, Liniestraße 139/140, gegen Voreinsendung der Vierteljahres-Bezugsgebühren und des Portos von zusammen 5,20 RM erhältlich. Der Preis des Einzelheftes beträgt 1 RM, mit Porto 1,10 RM. Postscheckkonto: Berlin 1006 71. Nachnahmesendungen sind unzulässig.

Magistratsdruckerei

Das Hauptamt für Aufbau-Durchführung in der Abt. für Bau- und Wohnungswesen des Magistrats der Stadt Berlin teilt mit: Die jetzt herausgegebene Lore-Elatsanmlung verfolgt den Zweck, der Fachwelt übersichtliche und für den täglichen Gebrauch bestimmte Hilfsmittel in die Hand zu geben. Die Blätter sollen helfen Rohstoffe, Arbeitskräfte und Verwaltungsarbeiten zu sparen und so zum Wiederaufbau beizutragen. Sie sind vom Hauptamt für Bauordnungswesen in statischer Hinsicht geprüft und sollen dem Bauleiter, dem Polier, dem Prüfungsbeamten auf der Baustelle eine Hilfe sein. Um die

Wiederaufbauarbeiten so rationell wie möglich unter geringstem Aufwand zu gestalten, ist die Anwendung der Blätter der Lose-Blattsammlung für die Ausführung zwingende Vorschrift, wobei jedoch auf örtliche Verhältnisse Rücksicht zu nehmen ist. Zur Zeit liegen die ersten 14 Blätter vor. Sie und die auch weiter erscheinenden können von der Magistratsdruckerei, Berlin N 4, Liniestraße 139/140 (Postscheckkonto Berlin 1006 71), zum Preise von 0,10 RM je Blatt (zusammen 1,40 RM, mit Porto 1,50 RM für die ersten 14 Blätter), bezogen werden.

Magistratsdruckerei

Die vom Magistrat vorgeschriebene Bescheinigung für Arbeitnehmer zur Erlangung von Lebensmittelkarten ist erschienen und kann von der Magistratsdruckerei, Berlin N 4, Liniestraße 139/140, zum Preise von 1 RM für 100 Stück bezogen werden. Dieser Preis ermäßigt sich bei größerer Abnahme. Bei Bezug durch die Post kommen Porto- und Versandkosten hinzu (Postscheckkonto Berlin 1006 71).

Formularvertrieb der Magistratsdruckerei